

Verkehrsentwicklung in den Alpenregionen

Projekt

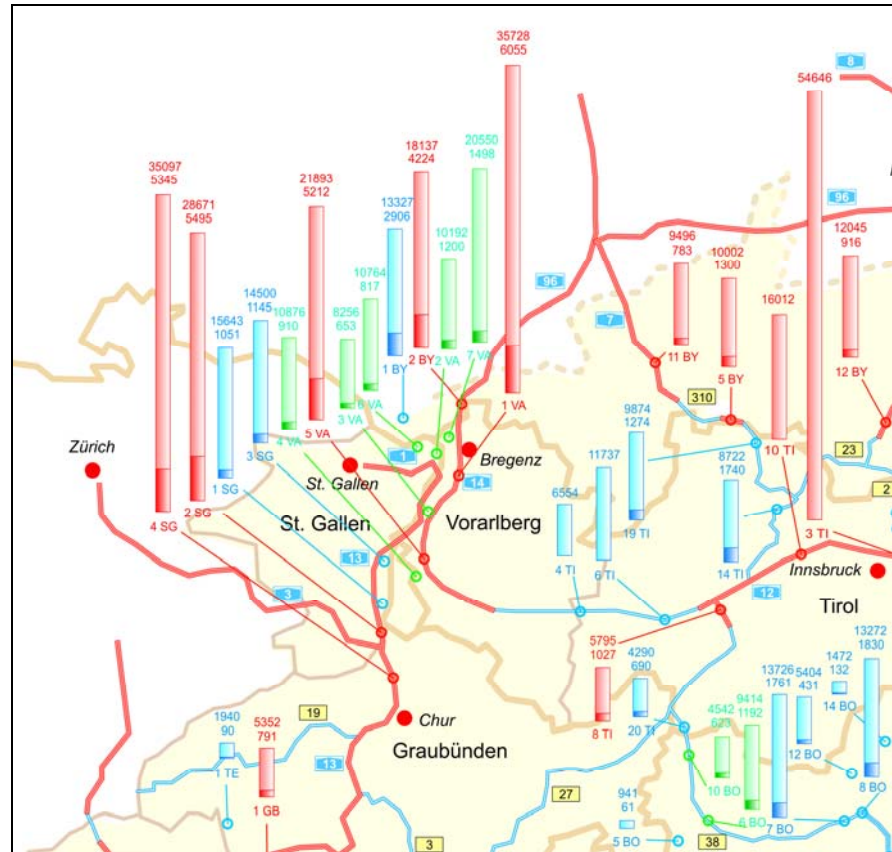
Die Entwicklung des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bereich der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP), Gemeinsame Straßenverkehrszählung 2005

Bearbeitungszeitraum

von Mai 2006
bis Mai 2007

Auftraggeber

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern



Projektbeschreibung

Wie bereits in den Jahren 2000 und 1995 wurden für die Regionen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP) Verkehrs- und Strukturdaten ausgewertet und veröffentlicht. Zu den ARGE ALP-Regionen gehören drei Bundesländer aus Österreich, drei Kantone der Schweiz, drei Provinzen aus Italien und die bayerischen Voralpengebiete.

Während in den Vorjahren manuelle Zählungen an den Landesgrenzen durchgeführt wurden, wurden für das Jahr 2005 - auch bedingt durch den weiteren Ausbau des Dauerzählstellennetzes in den betreffenden Regionen - die Daten automatischer Dauerzählstellen (z.T. auch Mautzählstellen) zu Grunde gelegt. Insgesamt standen Ergebnisdaten von 89 Dauerzählstellen zur Verfügung, deren Verkehrswerte auf Plausibilität geprüft wurden. Wie in den Vorjahren wurden die Strukturdaten (Flächen der Mitgliedsstaaten, Wohn- und Arbeitsbevölkerung, Fremdenverkehr, Kraftfahrzeugbestand und Straßennetzlänge) aufbereitet und deren Entwicklung zwischen 2005 und 2000 vergleichend gegenübergestellt. Schließlich wurden die Ergebnisse im Rahmen eines Berichtes (auch in italienischer Sprache) dokumentiert und die durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärken (DTV-Werte) aller betrachteten Dauerzählstellen getrennt nach Personen- und Güterverkehr in einer Zählstellenkarte dargestellt.

Ausgeführte Leistungen

- Plausibilitätsprüfungen von Verkehrs- und Strukturdaten
- Analyse und Fortschreibung von Strukturdaten
- Auswertung und Analyse von Verkehrsdaten
- Kennwertberechnungen anhand der Ergebnisse von Dauer- und Mautzählstellen
- Erstellung einer Zählstellenkarte für Personen- und Güterverkehr
- Veröffentlichung, auch in italienischer Sprache